

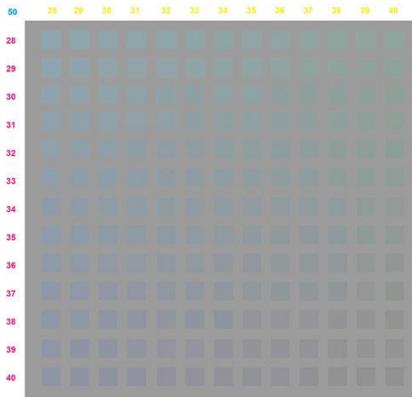
Kontrollelement für die Überwachung der Druckqualität im Digitaldruck

Ziel des Projektes war es, die Auflagendruckqualität in Digitaldruckmaschinen durch die Messung und visuelle Auswertung eines Kontrollelements zu überprüfen. Dabei waren die Anforderungen des Digitaldrucks hinsichtlich der geringeren Platzierungsmöglichkeiten und der Auflagenhöhen zu berücksichtigen sowie die schnelle und effiziente Auswertbarkeit des Elements. Durch umfangreiche Untersuchungen sollte ein Element entwickelt werden, das hersteller- und digitaldruckprozessübergreifend anwendbar ist.

Sächsisches Institut für die
Druckindustrie GmbH
Institut des Vereins
POLYGRAPH Leipzig e.V.

D-04329 Leipzig
Mommensenstraße 2
Tel +49 341 25642-0
Fax +49 341 25942-99
info@sidleipzig.de
www.sidleipzig.de

Maschinenspezifische Farbschwankungen



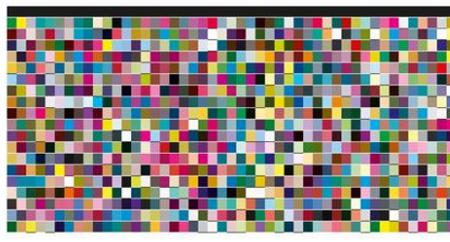
Graustufenmatrix zum Erkennen von Färbungsschwankungen

Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Anforderungen durch ein auf neutralen Graubalancefeldern beruhendes Kontrollelement erfüllt werden können. Allerdings ist es nicht möglich, ein universelles Element, welches unabhängig vom Maschinentyp und/oder dem Papier eingesetzt werden kann, festzulegen, da der interessante Messbereich bei verschiedenen Maschinen in unterschiedlichen Farbanteilen zu finden war. Bei umfangreichen Testreihen hat sich gezeigt, dass Farbschwankungen über die Auflage jeweils spezifisch für die einzelnen Maschinen auftraten. Der

Einfluss des verwendeten Papiers auf diese Schwankungen war wesentlich geringer.

Empfehlungen für die Überprüfung der Druckqualität

Eine Kontrollmarke für die Graubalance muss für jede Maschine und für jeden Bedruckstoff einzeln erstellt und erprobt werden. Eine Auswahl an geeigneten Kombinationen wurde in diesem Projekt zusammengestellt. Die Anwender können die ermittelte Graubalancekombination für eine Maschinen- und Bedruckstoffkombination



Kontrollelement

errechnen und die Farb- und Passerverschiebungen mit einer auf dem Bogen platzierten Kontrollmarke optisch und messtechnisch kontrollieren.

Leipzig, Dezember 2017

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Beatrix Genest
Tel.: +49 341 25 642-28

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages